

# Fußball-Randspalte

## Runter damit

Bremen. Das Fünftligaspiel zwischen der dritten Mannschaft von Werder Bremen und dem FC Bremerhaven ist am Samstag wegen des Verdachts der Wettmanipulation abgesagt worden. Kurz vor dem 19. Spieltag in der Bremen-Liga war der Landesverband am Samstag mittag von der Kriminalpolizei Bremerhaven telefonisch darüber informiert worden, daß in einem Bremerhavener Wettbüro hohe Summen auf eine Niederlage des FC Bremerhaven gesetzt wurden und der Verdacht der Manipulation des Spiels besteht. Das Wettbüro hat Strafanzeige wegen Wettbetrugs gestellt. FCB-Chef Bernd Günther merkte an, »daß Spiele der 5. Liga nicht auf den Wettschein gehören. In den Stadtligen kennen sich die meisten Spieler und Schiedsrichter. Da ist das Manipulationsrisiko sehr groß.« (sid/jW)

## Herber Verlust

Bonn. Wie der Focus aus Kreisen der Telekom erfahren haben will, wird der Sponsoringvertrag mit der Bundesliga nicht verlängert. Der Konzern war in den vergangenen drei Jahren mit dem »T-Home«-Schriftzug auf dem linken Ärmel aller Spielertrikots der 1. und 2. Liga präsent. Dafür hat die Telekom geschätzte zehn Millionen Euro pro Jahr gezahlt. (sid/jW)

## Uli an alle

München. Uli Hoeneß, Manager von Bayern München, hofft in der neuen Wirtschaftswoche, »daß die Leute irgendwann bereit sind, zwei Euro im Monat für Fußball zu bezahlen«. Er meint alle 37 Millionen Haushalte. So kämen 900 Millionen Euro im Jahr zusammen. Mit denen kauft das öffentlich-rechtliche Fernsehen sämtliche Bundesligarechte, wenn es so läuft, wie Hoeneß sich das vorstellt. Zur Zeit zahlt die ARD gerade mal 100 Millionen Euro im Jahr für Bundesligarechte. Diese Bescheidenheit wird laut Hoeneß »auf Dauer dazu führen, daß der deutsche Fußball enorme Schwierigkeiten bekommt, international mitzuhalten«. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121995.fußball-randspalte.html>